

WILLKOMMEN ZUM BEST AZUBI 2008 WETTBEWERB:

Ist es wichtig zu wissen, welchem Hobby Bahn-Chef Hartmut Mehdorn in seiner Freizeit frönt? Eine heiß diskutierte Frage in unserem Internetforum. Nun, erstens ist Networking in jeder Branche die halbe Miete. Zweitens nicht vergessen: Es geht – wie im richtigen Leben – darum, sich zu helfen zu wissen, auch wenn die Aufgaben ungewöhnlich erscheinen. Was drittens bedeutet: Der direkte Weg wäre gewesen, ihn anzurufen. Einige Azubis hatten den Mumm. Gratuliere! Tipp der Woche: Es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten, der direkte Weg ist meistens der beste und nicht alle Männer sammeln Briefmarken. Viel Spaß und Erfolg wünscht Ihre Anita Würmser, Chefredakteurin



Spedition. Transport. Logistik.

DER WETTBEWERB:

Der große Wissenstest für Azubis. Bis zum 07.11.2008 wird 8 Wochen lang je ein Fragebogen veröffentlicht. In jedem Fragebogen findest Du 10 Multiple-Choice-Fragen mit drei Antwortmöglichkeiten – davon ist nur eine richtig! Die Gewinner erwarten Geldpreise im Gesamtwert von 10.000 €. Also beweise Dein Wissen, werde „BEST AZUBI 2008“ und kassiere richtig ab!

Jetzt noch einfacher online ausfüllen unter
www.best-azubi.de

Der Wissenstest im Überblick:

- Start des Wettbewerbs 19.09.2008 (VerkehrsRundschau Ausgabe 38/08)
- 8 Wochen lang in der Zeitschrift VerkehrsRundschau
- Letzter Fragebogen: 07.11.2008 (VerkehrsRundschau Ausgabe 45/08)
- Einsendeschluss für alle 8 Fragebögen: 15.12.2008
- Pro Ausgabe wird ein Fragebogen veröffentlicht
- Pro Fragebogen gibt es 10 Multiple-Choice-Fragen mit drei Antwortmöglichkeiten, davon ist nur eine richtig
- Alle Teilnehmer, die mindestens 80% der Gesamtpunktzahl erreichen, erhalten einen Eintrag in den Online-Katalog „BEST AZUBI 2008“
- Forum zum interaktiven Austausch und Vernetzen mit anderen Azubis
- Der Einstieg in den Wettbewerb ist jederzeit möglich

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Auszubildenden zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistungen mit einem gültigen Ausbildungsnachweis für das Jahr 2008. Bis zum Einsendeschluss am 15.12.2008 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Spielregeln:

Pro Frage ist jeweils eine der drei Antwortmöglichkeiten richtig. Für jede richtig beantwortete Frage gibt es 4 Punkte, die Wissensfrage zählt 10 und die Profi-Frage 15 Punkte. Insgesamt werden pro Fragebogen 57 Punkte vergeben. Im gesamten Wettbewerb sind insgesamt 456 Punkte erreichbar. Es gewinnt derjenige mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Sollten mehrere Teilnehmer die gleiche Punktzahl haben, entscheidet das Los.

DIE PREISE:



Außerdem erhalten alle Teilnehmer, die mindestens 80 % der Gesamtpunktzahl erreichen, einen Eintrag in den Online-Katalog „BEST AZUBI 2008“



FRAGEBOGEN NR. 6 VR 43/08

1. Was bedeutet in der Originalsprache der in Deutschland verwendete Begriff für das Erbringen von Transportleistungen durch ein ausländisches Unternehmen im Inland?

☐ Straßenraub

☒ Küstenschifffahrt

☐ Bahnfracht

2. Wie viele Tonnen Güter wurden im Jahr 2007 auf deutschen Wasserstraßen befördert?

☒ 249 Millionen

☐ 259 Millionen

☐ 269 Millionen

3. Kennzeichnung: Welche Bedeutung hat die untere Zahl auf der orangefarbenen Tafel?

☒ Kennzeichnung des Stoffes

☐ Kennzeichnung der Gefahr

☐ maximal zulässige Lademenge

4. Im Geschäftsbetrieb eines Logistikunternehmens kann man drei Arten von Software-Anwendungen unterscheiden. Dazu zählen erstens Anwendungen zur Abwicklung von zentralen Funktionen (zum Beispiel Finanzbuchhaltung, Controlling, Personalwesen, Auftrags- und Projektmanagement), zweitens Anwendungen zur Abwicklung von Produktionsfunktionen (Transportmanagement = Produktion der unterschiedlichen Verkehrsträger; Warehousemanagement = Ein- und Auslagern, Lagerung und Handling von Kundengütern; Warenwirtschaft = Tätigkeiten bei Übernahme von Produktionsdienstleistungen). Drittens werden Software-Anwendungen eingesetzt, die im allgemeinen Geschäftsbetrieb notwendig sind (zum Beispiel Office Produkte). Beschreiben Sie die Verbindung zwischen Auftragsmanagement und Produktionsmanagement (Transportmanagement/Warehousemanagement).

☐ Das Auftragsmanagement ist ein Teilbereich des Produktionsmanagements und verwaltet ausschließlich interne Produktionsaufträge.

☒ Das Produktionsmanagement übernimmt Teilaufträge aus dem Auftragsmanagement zur Umsetzung in den operativen Abläufen und liefert die Produktionsdaten zurück.

☐ Das Auftragsmanagement und Produktionsmanagement übernehmen Aufträge/Sendungen von den Kunden. Auftragsmanagement deckt dabei nur die Value added Services ab, Produktionsmanagement fokussiert sich nur auf das Transportmanagement.

PROFIFRAGE



Klaus Hellmann, geschäftsführender Gesellschafter der Gebr. Hellmann GmbH & Co. KG in Osnabrück

5. Steigen sie oder fallen sie? Wohin sich Transportpreise bewegen, erhebt in jedem Quartal der VR-Index. Wer wird befragt?

☒ Frachtführer und Verlader

☐ Nur Frachtführer

☐ Nur Verlader

6. Was verbirgt sich hinter der Richtlinie 1999/62?

☐ die Feinstaub-Richtlinie

☒ die Eurovignetten-Richtlinie

☐ die Open-Sky-Richtlinie

7. Welche regelmäßige Verjährungsfrist gilt für Ansprüche aus einem Frachtvertrag?

☐ 3 Jahre

☒ 1 Jahr

☐ 6 Monate



8. Ein Kunde erteilt Ihnen einen Auftrag für eine Seeverladung. Der Auftrag umfasst 30 Europaletten (nicht stapelbar). Eine Umladung auf andere Paletteneinheiten ist aus produktionstechnischen Gründen nicht möglich. Gemäß den ihm vorliegenden Akkreditivbestimmungen hat er die Sendung in einem einzelnen 40-ft-Container abzufertigen. Welchen Vorschlag zur Transportabwicklung unterbreiten Sie Ihrem Kunden?

WISSENSFRAGE



Uwe Schick, Studiendirektor und Abteilungsleiter Abt. 1 Spedition & Logistik an der Julius-Leber-Schule Kaufmännische Berufsschule & Fachoberschule in Frankfurt/Main

- ☐ Sie bitten den Kunden die Akkreditivbestimmungen abzuändern, damit die Verladung wegen der nicht passenden Maße problemlos auf zwei Container verteilt werden kann.
- ☐ Sie verwenden einen 45'-ISO-Container, dessen Innenmaße ausreichen, die Sendung aufzunehmen, da eine Überlänge von 5 ft im Rahmen der speditionellen Entscheidungsfreiheit liegt. Die Kosten sind nur geringfügig höher, aber der Kunde hat den akkreditivgemäßen Nachweis über eine einzelne Ladeinheit.
- ☒ Sie sorgen für die Gestellung eines so genannten „pallet wide containers“ mit Außenabmessungen nach ISO-Norm für einen 40-ft-Container, der konstruktionsbedingt aber in der Lage ist, Paletten mit Euro-Maßen aufzunehmen.

9. Der Luftverkehr auf Strecken in die, aus der oder innerhalb der EU wird in den Emissionshandel der Europäischen Union einbezogen. Ab wann?

- ☐ Ab 2010 ☐ Ab 2011 ☒ Ab 2012

10. Welcher NFZ-Hersteller ist seit 2007 beim Vermieter Euro-Leasing beteiligt?

- ☒ MAN ☐ Volkswagen ☐ Adam Opel AG

Jetzt noch einfacher online ausfüllen unter www.best-azubi.de

Wenn Du Deinen Fragebogen ausgefüllt hast, schicke ihn an
Springer Transport Media GmbH
Verlag Heinrich Vogel · Abteilung Marketing
Neumarkter Straße 18 · 81673 München
Tel.: 089 4372 23 09 · Fax: 089 4372 18 33
E-Mail: bestazubi@springer.com · www.best-azubi.de

Nur für angehende Speditions- und Logistikdienstleistungs-Kaufleute! Derselbe Fragebogen kann nicht mehrmals eingereicht werden. Sobald Du also einen Fragebogen bearbeitet und abgeschickt hast, kann dieser nicht nochmals bearbeitet oder korrigiert werden. Bis zum Einsendeschluss am 15.12.2008 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen.

Informationen zum Auszubildenden

Vorname
Name
Straße
PLZ, Wohnort
E-Mail-Adresse
Telefon
Alter W ☐ M ☐
Ausbildungsjahr

Informationen zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb
Mutterkonzern des Ausbildungsbetriebes
Name des Ausbilders (Vor- und Nachname)
Straße
PLZ, Ort
Informationen zur Berufsschule
Berufsschule
Name des Berufsschullehrers/Klassenlehrers
Ort



• DIE INITIATOREN:

Als einziges wöchentliches Magazin für Transport- und Speditionsunternehmen bringt die VerkehrsRundschau alle Hintergründe entlang der gesamten Transport- und Logistikkette – verkehrsträgerübergreifend, international ausgerichtet und immer top-aktuell.

Als einer der führenden internationalen Assekuranz-Makler bietet die SCHUNCK GROUP eine ganzheitliche Beratung in Sachen Riskmanagement. Unabhängig. Stark in der Beratung. Souverän im Service. Breit aufgestellt mit den Kompetenzschwerpunkten, die für mittelständische Unternehmen heute von besonderer Wichtigkeit sind.



Internationaler
Assekuranz-Makler

www.best-azubi.de

Alle Fragebögen, nützliche Tipps, Fanartikel, Forum u. v. m.



»Mit dem Road Account ist die Mautabrechnung ein Kinderspiel.«

Jochen Abt, Geschäftsführer Lakner
Spedition + Logistik GmbH & Co. KG

Jetzt neu: Maut Control
Mautkosten im Griff –
mit einem Klick!
www.roadaccount.com



Mit dem Road Account profitieren Sie von einer übersichtlichen, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Mautabrechnung: Sie wählen die Abrechnungszyklen und definieren individuelle Zusatzdaten. So sparen Sie nicht nur Zeit und Geld, sondern haben auch stets den Überblick über Ihre aktuelle Kostensituation. Und das Beste: Der Road Account kostet Sie keinen Cent. **Road Account, der clevere Weg zum Mautmanagement.**

Mehr Informationen: www.roadaccount.com oder Tel. (0 61 02) 204-880



Toll Payment by AirPlus